

## Monatliche Abrechnungswerte erfassen

Bei der Erfassung der monatlichen Abrechnungswerte bietet es sich an, die Lohnarten an Hand der Gliederung der Gesamtübersicht von oben nach unten systematisch zu erfassen. Dabei geht es los mit dem laufenden Arbeitsentgelt.

Neu ist die Möglichkeit, in der Übersicht einzelne Lohnarten auszublenden und die Übersicht damit individuell einzurichten.

Die Lohnart Gehalt wird einfach als Betrag eingegeben. Eine Berechnung ist an dieser Stelle nicht erforderlich.

Lohnart	(Menge)	(Faktor)	Betrag
0001 Lohn			
<b>0002 Gehalt</b>			<b>3.230,00 €</b>
0003 Auszubildendenvergütung			
0005 Aushilfslohn kurzfristig (25%) pauschal			
0006 Kürzung Lohnfortzahlung			
0007 Lohnfortzahlung Krank			
0008 Lohnfortzahlung Unfall			
0009 Überstunden			
0010 Überstundenzuschlag (25%)			
0011 Nachtzuschlag (25%) steuerfrei			
0012 Nachtzuschlag (40%) steuerfrei			

**LAUFENDES ARBEITSENTGELT.** Im einfachsten Fall gibt es nur eine einzige Lohnart zu erfassen, in unserem Beispiel das Gehalt.

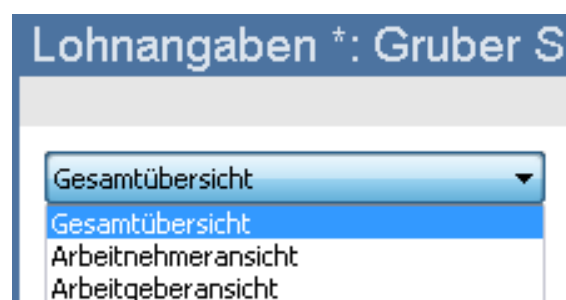
Zum besseren Verständnis an dieser Stelle eine kurze Erläuterung der einzelnen Reiter:

- **Laufendes Arbeitsentgelt:** Das sind alle Bezüge, die dem Mitarbeiter für den laufenden Monat gezahlt und nach der Monatstabelle versteuert werden (sofern Sie nicht steuerfrei sind). Für die Berechnung der Sozialversicherung gelten ebenfalls die Monatswerte.
- **Einmalzahlung:** Hier finden Sie alle Lohnarten, die nach der Jahrestabelle versteuert werden. Auch für die Sozialversicherung gelten hier die Jahreswerte, d.h. das System prüft, ob aus bereits abgerechneten Monaten noch Differenzen zur Beitragsbemessungsgrenze bestehen, für die jetzt ebenfalls Beiträge einbehalten werden können<sup>30</sup>.

<sup>30</sup> Das ist der Grund, warum vielfach beim Weihnachtsgeld, das in aller Regel im November ausgezahlt wird, die Abzüge so unverhältnismäßig hoch sind. Hier werden bisher nicht ausgeschöpfte Freiräume aus den Monaten Januar bis Oktober aufgefüllt.

- **VWL<sup>31</sup> (Vermögenswirksame Leistungen):** Der Zuschuss des Arbeitgebers zu den VWL ist steuer- und sozialversicherungstechnisch wie ein laufender Bezug zu behandeln. Basis für die VWL ist ein entsprechender Sparvertrag (z.B. Bausparer, Aktienfond,...) den der Arbeitnehmer selbst abschließt. Die Überweisung des Beitrages erfolgt durch den Arbeitgeber.
- **GWV (Geldwerter Vorteil):** Hierbei handelt es sich um sogenannte Lohnersatzleistungen, für deren Erhalt der Gegenwert (Kaufpreis) für die Ermittlung der Lohnsteuer und Sozialversicherung herangezogen wird (z.B. Firmenwagen mit Privatnutzung, Kost und Logis im Hotel- und Gaststätten-gewerbe).
- **Netto Be- und Abzüge:** Hier finden Sie Lohnarten, die weder steuer-, noch sozialversicherungspflichtig sind.
- **Dienstwagen:** Obwohl es sich hier um einen Geldwerten Vorteil handelt, gibt es für den Dienstwagen auf Grund der komplexen Berechnung einen eigenen Bereich zur Erfassung der für die Abrechnung erforderlichen Daten.
- **Stundenerfassung:** Hier haben Sie die Möglichkeit, die tatsächlich geleisteten Stunden und Überstunden inkl. der entsprechenden Zuschläge zu erfassen.
- **Stunden Berufsgenossenschaft<sup>32</sup>:** Die Stunden für die Berufsgenossenschaft werden automatisch aus der erfassten Arbeitszeit ermittelt. Alternativ können Sie einen manuellen Wert erfassen.

Wir werden uns im Laufe der Abrechnung der nächsten Monate und mit der Erfassung weiterer Mitarbeiter noch mit den wichtigsten Lohnarten auseinandersetzen.



**AUSWAHL DER ANSICHTEN.** Wählen Sie aus, aus welcher Perspektive Sie die soeben erfassten Abrechnungswerte betrachten wollen.

Sobald Ihre Erfassung vollständig ist, haben Sie die Möglichkeit, unter Arbeitnehmeransicht mit der Information der Nettoauszahlung und den Abzügen für den Arbeitnehmer bzw. Arbeitgeberansicht mit der Übersicht der Kosten für den Arbeitgeber, Ihre Erfassung zu prüfen.

<sup>31</sup> Sie finden am Ende dieses Schulungshandbuches ein Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen.

<sup>32</sup> Durch die Integration der BG-Meldung in die Monatsmeldungen reicht es nicht mehr aus, am Jahresende die Werte für die Berufsgenossenschaft zu ermitteln. Ich empfehle Ihnen, die Arbeitszeiten korrekt zu erfassen und die Stunden für die Berufsgenossenschaft zumindest Stichproben artig zu kontrollieren.

Diese Ansicht kennen Sie bestimmt schon aus der manuellen Lohnabrechnung. Hier können Sie den Weg vom Brutto Gehalt zum Auszahlungsbetrag Schritt für Schritt nachvollziehen.

Neu sind die beiden Schaltflächen zum ein- und ausblenden von Werten und zum exportieren der Ansicht nach Excel.

Arbeitnehmeransicht	
Arbeitnehmeransicht	Betrag
Gesamtbrutto	3230,00
SteuerbruttoGesamt	3230,00
KV/PV-BruttoGesamt	3230,00
RV/AV-BruttoGesamt	3230,00
LSt Gesamt	861,00
SolZ Gesamt	47,35
KiSt Gesamt	68,88
KV AN Gesamt	264,86
PV AN Gesamt	33,11
RV AN Gesamt	305,24
AV AN Gesamt	48,45
Gesetzliche Abzüge	1628,89
Nettoverdienst	1601,11
Auszahlung	1601,11
Urlaubstage	0,00
Einheitliche Pau.-Ste...	0,00

**ARBEITNEHMERANSICHT.** Sie sehen hier die Gehaltsabrechnung aus Sicht des Arbeitnehmers.

Hier sehen Sie die Arbeitgeberbelastung mit allen Bestandteilen, die der AG zu tragen hat. Noch nicht enthalten in dieser Übersicht ist der Beitrag zur BG, den der Arbeitgeber in voller Höhe zahlt.

Arbeitgeberansicht	
Arbeitgeberansicht	Betrag
Gesamtbrutto	3230,00
KV AG Gesamt	235,79
RV AG Gesamt	305,24
AV AG Gesamt	48,45
PV AG Gesamt	33,11
Pauschale LSt AG	0,00
Pauschale SolZ AG	0,00
Pauschale KiSt AG	0,00
Umlage U1	106,59
Umlage U1 EZ	0,00
Umlage U2	11,31
Umlage U2 EZ	0,00
AG-Belastung	3975,34
KV/PV-BruttoGesamt	3230,00
RV/AV-BruttoGesamt	3230,00
VWL Überweisung	0,00

Bruttogehalt:	3.230,00
Auszahlung, netto	1.601,11
Kosten Arbeitgeber:	3.975,34

D.h. von den Gesamtkosten des Arbeitgebers in Höhe von EUR 3.975,34 kommen in unserem Beispiel EUR 1.601,11 im Geldbeutel des Arbeitnehmers an. Das sind 40,28% der Kosten. Und darin sind die Kosten für Berufsgenossenschaft noch gar nicht enthalten.

**ARBEITGEBERANSICHT.** Sie sehen hier die Gehaltsabrechnung aus Sicht des Arbeitgebers.

Wenn Sie alle erforderlichen Eingaben gemacht haben, schließen Sie die Erfassungsmaske und Sie landen wieder in der Jahresübersicht. Hier sehen Sie komprimiert, welche Werte erfasst wurden.

Jahresübersicht: 1 Gruber, Sonja 2014

Monat	Laufendes Arbeitsentgelt	Einmalzahlung	VWL	Geldwerter Vorteil	Netto Be- und Abzüge	Dienstwagen	Betriebliche Altersvorsorge	Summe
Januar								
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November	3.230,00							3.230,00
Dezember								
Summe	3.230,00							3.230,00

In der Gesamtsumme sind alle im Programm erfassten Abrechnungswerte enthalten.

**JAHRESÜBERSICHT.** Sie sehen in unserem Beispiel nur einen Wert in der Spalte Laufendes Arbeitsentgelt.

Noch ein letzter Blick zur Kontrolle und dann schließen Sie diese Maske. Und weiter geht es mit unserer nächsten Mitarbeiterin, Frau Piendl. Hier wird es schon etwas interessanter, denn Frau Piendl ist privat krankenversichert, so dass hier zusätzliche Lohnbestandteile zu erfassen sind.

Lohndaten: 2 Piendl, Maria 2014 November

Lohnart	(Menge)	(Faktor)	Betrag
0001 Lohn			
0002 Gehalt			4.700,00 €

Auch hier ist im Grunde nur das Gehalt zu erfassen.

**LOHNDATENERFASSUNG FRAU PIENDL.** Nur das Gehalt wird hier manuell erfasst. Die Arbeitgeberzuschüsse zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung werden vom Programm automatisch aus dem Personalstamm übernommen.

**Wichtig**

Im Zuge der Gleichbehandlung bekommt ein privat versicherter Mitarbeiter Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung in gleicher Höhe, wie ein Pflichtversicherter. Der Zuschuss wird mit dem Gehalt ausgezahlt. Die Überweisung der Beiträge an die Krankenversicherung erfolgt in der Regel durch den Mitarbeiter selbst. **Zur Überprüfung der Beiträge ist vom Mitarbeiter jedes Jahr eine Bescheinigung seiner Krankenkasse vorzulegen.** Dabei ist die Höhe des Zuschusses zur Krankenversicherung auf max. 50% bzw. auf höchstens die Hälfte des Durchschnittssatzes aller gesetzlichen Krankenkassen begrenzt. Dieser Satz wird jedes Jahr durch die AOK bekannt gegeben.

Unter dem Reiter Netto Be- und Abzüge hat das Programm aus dem Personalstamm die Beitragswerte für die private Kranken- und Pflegeversicherung ermittelt.

Diese Beträge werden als Nettobezug dem Auszahlungsbetrag zugeschlagen und an Frau Piendl ausbezahlt. Diese überweist die Beiträge dann an Ihre Private Krankenversicherung.

Die Beiträge zur Arbeitslosen- und Rentenversicherung werden in unserem Beispiel an die zuständige AOK abgeführt. Prinzipiell sind die SV-Beiträge an die Kasse abzuführen, bei der dieser Mitarbeiter zuletzt pflichtversichert war. Nur wenn diese Kasse nicht mehr zu ermitteln ist, werden die Beiträge an die für Ihre Firma zuständige AOK abgeführt.

Lohndaten: 2 Piendl, Maria 2014 November

Gesamtübersicht

Stammdaten

Lohnangaben

Laufendes Arbeitsentgelt

Einmalzahlung

VWL

Geldwerter Vorteil

Netto Be- und Abzüge

Lohnarten ein-/ausblenden

<< Ansicht verkleinern

Lohnart	+/-	Betrag	gekürzter Betrag
6950 Überzahlung	-		
9075 AG-Zuschuss zur privaten KV	+	225,25 €	225,25 €
9080 AG-Zuschuss zur privaten PV	+	29,33 €	29,33 €
<b>Gesamtsumme</b>			

Die Werte werden aus dem Personalstamm übernommen.

**PIENDL MARIA.** Den Zuschuss zur privaten KV und PV ermittelt das Programm automatisch aus Ihren Eingaben im Personalstamm. Sie finden die Werte unter Netto Be- und Abzüge, ganz am Ende.

Nutzen Sie hier die Möglichkeit einer Arbeitnehmeransicht, um zu sehen, was bei der Abrechnung herauskommt. Klicken Sie dazu auf den mittleren Button mit der Arbeitnehmeransicht.

Arbeitnehmeransicht

Arbeitnehmeransicht	Betrag
<b>Gesamtbrutto</b>	4700,00
<b>SteuerbruttoGesamt</b>	4700,00
KV/PV-BruttoGesamt	0,00
RV/AV-BruttoGesamt	4700,00
LSt Gesamt	1081,25
SolZ Gesamt	59,46
KiSt Gesamt	0,00
KV AN Gesamt	0,00
PV AN Gesamt	0,00
RV AN Gesamt	444,15
AV AN Gesamt	70,50
Gesetzliche Abzüge	1655,36
Nettoverdienst	3044,64
<b>Auszahlung</b>	<b>3299,22</b>
Urlaubstage	0,00

Bei KV und PV Arbeitnehmer steht der Wert 0. Da privat Versicherte die Beiträge selbst überweisen, gibt es hier keine Abzüge.

In diesem Fall ist der Auszahlungsbetrag höher als der Nettoverdienst, und zwar genau um den Arbeitgeberzuschuss zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung.

**ARBEITNEHMERANSICHT PIENDL MARIA.** In der Arbeitnehmeransicht haben Sie sofort das Ergebnis der Abrechnung mit Auszahlung der Arbeitgeberzuschüsse im Überblick.

Wenn Sie die Werte geprüft haben, können Sie die Jahresübersicht wieder schließen.

**Lernzielkontrolle**

☺ Testen Sie Ihr  
Wissen

- 1) Wie werden die festen Lohndaten in Lexware lohn + gehalt erfasst?
- 2) Nach welchen Kriterien werden die Lohndaten erfasst?
- 3) Wo legen Sie fest, wie eine Lohnart berechnet wird?
- 4) Wie bekommen Sie in der Lohndatenerfassung einen Überblick über die Abrechnung inkl. Auszahlungsbetrag?
- 5) Wie berechnen sich die Lohnkosten für den Arbeitgeber? (Bitte am Beispiel eines gesetzlich versicherten Arbeitnehmers erklären).
- 6) Was ist der Unterschied zwischen Arbeitnehmeransicht und Arbeitgeberansicht der Lohnabrechnung (am Beispiel von Frau Gruber)?

**Praktische Übungen**

 Tastaturübungen

- 1) Erfassen Sie die Vortragswerte für Sonja Gruber; entnehmen Sie die Angaben aus unserem Beispiel.
- 2) Erfassen Sie die folgenden Lohndaten für Personalnummer 1, Sonja Gruber, für den Monat November:  
Gehalt EUR 3.230,--
- 3) Prüfen Sie die Werte der Abrechnung in der Arbeitnehmeransicht.
- 4) November: Personalnummer 2, Maria Piendl, Gehalt EUR 4.700,--  
Zuschuss zur privaten KV und Zuschuss zur privaten PV macht das Programm automatisch; Beträge bitte prüfen.
- 5) Erfassen Sie die Vortragswerte für Maria Piendl, Personalnummer 2. Die erforderlichen Angaben finden Sie im nachfolgenden Lohnsteueraufkleber.

**Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung für 2014**

Maßgebende Daten wurden maschinell an die Finanzverwaltung übertragen.

Maria Piendl Schlossgasse 8 85521 Dachau	1. Dauer des Dienstverhältnisses	vom - bis	
	2. Zeiträume ohne Anspruch auf Arbeitslohn	Anzahl „J“	
	Großbuchstaben (S, M, F)		
		EUR	Ct
	3. Bruttoarbeitslohn einschl. Sachbezüge ohne 9. und 10.		47.000,00
	4. Einbehalten Lohnsteuer von 3.		10.812,50
	5. Einbehaltener Solidaritätszuschlag von 3.		594,60
	6. Einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers von 3.		
	7. Einbehaltene Kirchensteuer des Ehegatten von 3. (nur bei konfessionsverschiedener Ehe)		

**LOHNSTEUERBESCHEINIGUNG.** Hier sehen Sie die Bezüge von Frau Piendl im laufenden Jahr

 Praxistipp

Bei einem privat versicherten Mitarbeiter werden die Beiträge zur privaten Krankenkasse und zur privaten Pflegeversicherung gleich im Personalstamm erfasst und automatisch in die Lohndatenerfassung übernommen.